



An die  
Beschäftigten der Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung

Nachrichtlich: BAW, BfG, BSH, BSU, HK, Be-  
schäftigte des BMVI

**Betreff: 6. Bericht zur Reform der WSV**

Datum: Berlin, 29.08.2014

**Alexander Dobrindt MdB**  
Bundesminister

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-0  
FAX +49 (0)30 18-300-1920

poststelle@bmv.bund.de  
www.bmvi.de

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Ende August 2014 wurde der 6. Bericht des BMVI zur Reform der WSV dem Deutschen Bundestag vorgelegt. Damit wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein zur Modernisierung dieser großen Verwaltung gesetzt.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte in seinem Beschluss zum 5. Bericht zur WSV-Reform vom 26.09.2012 das heutige BMVI zur Umsetzung der Reformvorschläge aufgefordert. Mit der Errichtung der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) zum 01.05.2013 ist der Grundstein für weitere Reformschritte in der WSV gelegt worden.

Zur Umsetzung der Reform gehört auch die vom Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages erbetene Überprüfung der im 5. Bericht dargelegten Ämterstruktur. Die Überprüfung der Ämterstruktur verwirft den Ansatz der Trennung von Verkehr und Infrastruktur und schlägt eine auf vielfältigen Kriterien aufbauende neue Ämterstruktur vor.

Die Kriterien und die Ämterstruktur wurden gemeinsam von Beschäftigten des BMVI, der WSV und dem Hauptpersonalrat (HPR) entwickelt, wofür ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanke. Mit dieser gemeinsamen Kraftanstrengung zeigen Verwaltung und Beschäftigte, dass sie die Neuausrichtung der WSV gemeinsam auf den Weg bringen.





Seite 2 von 3

Wie sieht nun das Ergebnis aus, das dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages Ende August vorgelegt wurde? Alle Standorte der bisherigen 39 Wasser- und Schifffahrtsämter bleiben erhalten. Diese werden künftig 18 Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter mit deutlich gesteigerten Kompetenzen im Dienste der Kunden zugeordnet. Die Arbeit vor Ort wird noch stärker als bisher auf die Anforderungen des Reviers ausgerichtet, um sicherzustellen, dass die WSV auch weiterhin bleibt, was sie ausmacht:

- kompetent
- leistungsstark und
- zuverlässig in der Region verwurzelt.

Ich bin fest davon überzeugt, die neue Ämterstruktur wird die Aufgabenwahrnehmung der WSV auf hohem Niveau sichern. Die bisherigen Wasser- und Schifffahrtsämter (WSÄ) werden alle mit ihren Standorten (Dienstsitzen) in die neue Ämterstruktur integriert.

Die bestehenden Strukturen des Außenbereichs der WSÄ (Außenbezirke, Bauhöfe, Verkehrs- und Revierzentralen) bleiben zunächst unberührt. Optimierungen erfolgen nach der Einrichtung der WSÄ.

Die Struktur der Wasserstraßenneubauämter (WNÄ/ANH/NBA) wird vorerst vor dem Hintergrund der Bereitstellung von deutlich erhöhten Investitionsmitteln unverändert bleiben. Das vorhandene Fachpersonal der Neubauämter wird gegenwärtig und zukünftig noch verstärkt neben den regionalen Aufgaben für Investitionsmaßnahmen außerhalb der heutigen regionalen Zuständigkeiten eingesetzt werden.

Mir ist bewusst, dass mit der Entscheidung zur Neustrukturierung der Ämterebene die schwierige Arbeit der Umsetzung erst beginnt, zumal die Umgestaltung im laufenden Betrieb erfolgt.

Die Fortführung des Reformprozesses erfolgt selbstverständlich auch weiterhin sozialverträglich. Sie und Ihre Interessenvertretungen werden auch künftig eng in den Neustrukturierungsprozess eingebunden.

Die Umsetzung der neuen Ämterstruktur kann nur durch Sie und mit Ihnen gelingen. Sie haben bisher schon großartige Arbeit geleistet. Deshalb bin ich fest davon überzeugt, dass uns die Umsetzung der Entscheidungen zur neuen Struktur der Ämter gelingen wird. Dabei setze ich auf Ihre Unterstützung und Ihre langjährige Erfahrung.



Seite 3 von 3

Uns allen - und hier beziehe ich die Interessenvertretungen der WSV ausdrücklich mit ein - wünsche ich gutes Gelingen bei der Umsetzung der weiteren Modernisierung der WSV.

Den Bericht finden Sie auf den bekannten Seiten zur WSV-Reform im Intranet:

[https://intranet.wsv.bvbs.bund.de/verwaltung/organisation/wsv\\_reform/modernisierung/index.html](https://intranet.wsv.bvbs.bund.de/verwaltung/organisation/wsv_reform/modernisierung/index.html).

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Dobrindt